

Presseinformation

22. August 2012

Seminare der Energie- und Umweltagentur über Bürgerkraftwerke

Pernkopf: „Alle können sich an Energiewende beteiligen“

Für alle, die ein so genanntes Bürgerkraftwerk planen, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) Seminare an, in deren Rahmen Entscheidungskriterien besprochen und Tipps zur Umsetzung des Projekts gegeben werden bzw. in denen Expertinnen und Experten aus den Gebieten Technik, Förderungen, Recht und Öffentlichkeitsarbeit zu Wort kommen. Die nächsten derartigen Seminare finden am Mittwoch, 5. September, zwischen 8 und 13 Uhr, und am Freitag, 5. Oktober, zwischen 8.30 und 13 Uhr in der niederösterreichischen Landeshauptstadt St. Pölten statt. Anmeldungen zur Teilnahme an diesen Seminaren werden bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742/219 19 bzw. via e-mail an office@enu.at entgegen genommen.

„Wir werden in Niederösterreich bis 2015 unseren Strombedarf zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien decken. Dabei setzen wir auf einen Ökostrom-Mix aus allen erneuerbaren Energieträgern und natürlich auch auf die Kraft der Sonne. Mit Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsanlagen kann sich jede und jeder an dieser Energiewende beteiligen und alle - die Gemeinden, die Bevölkerung und die Umwelt - profitieren davon“, meint im Vorfeld der Seminare Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Bei einem Beteiligungsmodell leihen zahlreiche Einzelinvestorinnen und -investoren einem Betreiber - etwa einer Gemeinde - Geld, mit welchem dann eine Photovoltaik (PV)-Anlage errichtet wird. In der Praxis ergeben sich hier allerdings komplexe rechtliche Fragestellungen. Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, dazu: „Bei Beteiligungsmodellen handelt es sich um eine recht junge Finanzierungsform, deswegen kommt es teilweise zu rechtlichen Unsicherheiten bei der Umsetzung. Um diese aus dem Weg zu schaffen, haben wir gemeinsam mit unseren Partnern - der Anwaltskanzlei Brandl&Talos und der Raiffeisenbankengruppe NÖ-Wien - verschiedene Modelle unter die Lupe genommen und praktikable Lösungen entwickelt, die eine sehr hohe Rechtssicherheit bieten.“

Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, DI Astrid Huber, Telefon

Presseinformation

0676/83 68 82 11, e-mail astrid.huber@enu.at, www.enu.at/veranstaltungen.